

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. B-7-5931/26-EB

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

Beratungsfolge

Kreisausschuss
Kreistag

11.05.2026
22.06.2026

Betr.: Vergabe eines Rahmenvertrags zur Kraftstoffbeschaffung für die Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe eines Rahmenvertrags zur Kraftstoffbeschaffung für die Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes an die Firma

DKV Euro Service GmbH & Co. KG
Balcke-Dürr-Allee 3
40882 Ratingen

in Höhe von 1.680.238,11 EUR wird beschlossen.

Luckenwalde, 27.04.2026

Wehlan

Sachverhalt:

Die Betankung der Fahrzeuge des Rettungsdienstes erfolgt derzeit mit Tankkarten des Anbieters Circle K. Mit den zur Verfügung gestellten Tankkarten können im Landkreis Teltow-Fläming 11 TotalEnergies- bzw. ARAL-Tankstellen genutzt werden.

Das gesamte Tankstellennetz des Landkreises umfasst 28 Tankstellen (ohne BAB). Um eine schnellere Erreichbarkeit der Tankstellen zwischen den Einsätzen, kürzere Anfahrtswege und geringere Tankkosten zu erreichen, soll ein Rahmenvertrag über die Beschaffung von Kraftstoff anhand von Full-Service Dienstleisterkarten mit einer Tankstellenabdeckung von mindestens 20 Tankstellen im Landkreis für den Rettungsdienst Teltow-Fläming geschlossen werden.

Der Fuhrpark des Rettungsdienstes umfasst aktuell 43 Einsatzfahrzeuge sowie 6 Dienstwagen. Derzeit sind alle Fahrzeuge diesel- bzw. benzinbetrieben. Zur Versorgung dieser Fahrzeuge mit Kraftstoffen und zu einem späteren Zeitpunkt auch mit Ladestrom soll ein Rahmenvertrag über ein entsprechendes Tank- und Ladekartensystem (Full-Service-Dienstleistung) geschlossen werden.

Die Tankkarten sollen ähnlich wie eine Kreditkarte funktionieren und den Tankkartennutzern eine bargeldlose und unkomplizierte Bezahlung der in Anspruch genommenen Leistungen ermöglichen.

Im Vertrag zur Beauftragung der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH ist geregelt, dass der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH die betriebsnotwendige Ausstattung durch den Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming gestellt wird.

Für die Erbringung dieser Leistung sind für das Jahr 2026 finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 339.000,00 Euro vorgesehen. Für die Folgejahre sind die erforderlichen Kosten einzuplanen.

Es soll ein Rahmenvertrag für einen Zeitraum von 3 Jahren geschlossen werden. Optional besteht die Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Der geschätzte Auftragswert liegt über dem Schwellenwert für Vergaben gemäß den Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen – für öffentliche Aufträge für allgemeine Dienstleistungs- und Lieferverträge beträgt dieser gemäß der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, in der derzeit gültigen Fassung 216.000,00 Euro. Der Lieferauftrag ist daher nach den Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Teil 4 und der VgV im europaweiten Verfahren zu vergeben.

Zur Vergabe der Dienstleistung wurde gemäß § 119 GWB i. V. m. § 14 Abs. 1, 2 VgV zunächst ein Offenes Verfahren durchgeführt. Das einzige eingegangene Angebot wurde gem. § 57 Abs. 1, Nr. 2 ausgeschlossen, da es nicht die nachgeforderten Unterlagen enthalten hat. Da keine weiteren Angebote eingereicht wurden, wurde das Vergabeverfahren gem. § 63 Abs. 1 Nr. 1 VgV aufgehoben.

Daraufhin wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 14, Abs. 4, Nr. 1 durchgeführt. Die Durchführung beider Verfahren ist im Vergabevermerk dokumentiert.

Es wird empfohlen, der DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG den Zuschlag zum Abschluss des Rahmenvertrages zu erteilen.

Anlagen:

Vergabevermerk

